





**Als erstes muss immer die Abzugsöffnung geschaffen werden. Dies erfordert i.d.R. den Einsatz von Leitern.**

**Eine Abzugsöffnung ist wegen der Gefahr von Stichflammen aus der Deckung und nach Möglichkeit mit dem Wind zu schaffen.**

**Die hierfür eingesetzten Leitern (z.B. DLK) können danach für die Anleiterbereitschaft genutzt werden.**



- **Welche Gefahren bestehen?**
- **Welche taktische Ventilation sollte genutzt werden?**

## 4.5 Einsatzbeispiele

### Beispiel 1 – Situation



Quelle: Feuerwehr Bovensen

- **Vermutlich Personen im OG von Feuer und Rauch eingeschlossen (Geschlossene Rolladen, Auto, Tageszeit)**
- **Brand im Spitzboden, Ausbreitung auf den Flur im OG (Feuerschein im EG)**

- 1. Trupp VES über Steckleiter an den Fenstern im OG
- 2. Trupp Innenangriff im OG, dann DG, Türen im OG zulassen – abhängig von Fortschritt des 1. Trupps
- DLK Ventilation Spitzboden, dann Anleiterbereitschaft
- Drucklüftereinsatz erst nach Schaffung des Rauchabzuges durch DLK

## 4.5 Einsatzbeispiele

### Beispiel 2



1 Person im  
Schlafzimmer  
eingeschlossen